



ENDOZENT

Ordination für Innere Medizin mit Schwerpunkt Endoskopie

Adresse: Speisingerstrasse 57-61 / 4 / 67, A-1130 Wien

Telefon: +43 (1) 802 02 74

Fax: +43 (1) 802 03 02

Mail: office@endozent.at

Ordinationszeiten: Montag und Mittwoch 15:00 bis 20:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Kassen: KFA, Vorsorgeuntersuchung aller Kassen, Wahlarzt

Terminvereinbarung: Telefonisch Montag bis Donnerstag 08:00 bis 18:00 Uhr

Anfahrt: U4 bis Hietzing, 62 bis Hermesstrasse
U6 bis Bahnhof Meidling, 60 bis Hermesstrasse



Infoblatt Darmspiegelung



Was ist eine Dickdarmspiegelung?

Die Dickdarmspiegelung (Koloskopie) ist eine Untersuchung des Dickdarms mittels eines biegsamen Schlauches, dem sogenannten Koloskop.

Es ist so dick wie ein Finger und trägt in seiner Spitze eine kleine Videokamera, die hochauflösende Bilder auf einen Monitor überträgt.

Außerdem besitzt es eine Lichtquelle sowie Arbeitskanäle, durch die Luft eingeblasen, Flüssigkeiten abgesaugt und Instrumente wie Zangen eingeführt werden können.

Wann ist eine Dickdarmspiegelung notwendig?

Die Koloskopie dient zur Abklärung von Beschwerden im Bereich des Bauches.

Dringend angezeigt ist sie bei Alarmsymptomen wie Blutverlust aus dem Darm, ungewollte Gewichtsabnahme oder wechselnde Stuhlgewohnheiten.

Bei beschwerdefreien Personen wird sie ab dem 50. Lebensjahr im Rahmen der Krebsvorsorge als Vorsorgeuntersuchung empfohlen.

Wie wird die Dickdarmspiegelung durchgeführt?

Voraussetzung für eine Dickdarmspiegelung ist eine gründliche Darmreinigung, da nur dann Polypen oder Blutungsquellen in der Größe von Millimetern erkannt und ggf. entfernt werden können.

Die Darmreinigung erfolgt mit einem Abführmittel in Form einer Trinklösung.

Sie erhalten das Rezept für diese Darmspüllösung sowie eine genaue Anleitung von uns im Rahmen des Aufklärungsgespräches.



ENDOZENT

Ordination für Innere Medizin mit Schwerpunkt Endoskopie

Adresse: Speisingerstrasse 57-61 / 4 / 67, A-1130 Wien

Telefon: +43 (1) 802 02 74

Fax: +43 (1) 802 03 02

Mail: office@endozent.at

Ordinationszeiten: Montag und Mittwoch 15:00 bis 20:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Kassen: KFA, Vorsorgeuntersuchung aller Kassen, Wahlarzt

Terminvereinbarung: Telefonisch Montag bis Donnerstag 08:00 bis 18:00 Uhr

Anfahrt: U4 bis Hietzing, 62 bis Hermesstrasse
U6 bis Bahnhof Meidling, 60 bis Hermesstrasse



Infoblatt Darmspiegelung



Ist die Dickdarmspiegelung schmerzhaft?

Durch das Einführen des Koloskops oder Einblasen kleiner Mengen Luft kann es zur Dehnung des Dickdarmes und daher Blähungsgefühl und Kolikartigen Beschwerden kommen.

Die Beschwerden dauern meist nur kurz und werden durch Rückzug des Instrumentes sofort behoben.

Das Blähungsgefühl lässt sich durch sanften Druck von außen auf den Bauch und entspanntes Atmen lindern.

Wir helfen Ihnen bestmöglich, die Untersuchung schmerzfrei und entspannt durchzuführen.

Da die Verträglichkeit und der Komfort der Untersuchung durch die Verabreichung einer sogenannten Sedoanalgesie (Kurznarkose) deutlich gesteigert werden kann, wird dieses Vorgehen allen unseren Patienten angeboten.

Die Koloskopie kann mit Hilfe dieser Maßnahmen in der Regel beschwerdefrei durchgeführt werden.

Nach Verabreichung einer Kurznarkose müssen Sie darauf achten, während der kommenden 24 Stunden keine verantwortungsvollen Tätigkeiten zu übernehmen, wozu auch das Lenken eines Fahrzeuges zählt!



ENDOZENT

Ordination für Innere Medizin mit Schwerpunkt Endoskopie

Adresse: Speisingerstrasse 57-61 / 4 / 67, A-1130 Wien

Telefon: +43 (1) 802 02 74

Fax: +43 (1) 802 03 02

Mail: office@endozent.at

Ordinationszeiten: Montag und Mittwoch 15:00 bis 20:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Kassen: KFA, Vorsorgeuntersuchung aller Kassen, Wahlarzt

Terminvereinbarung: Telefonisch Montag bis Donnerstag 08:00 bis 18:00 Uhr

Anfahrt: U4 bis Hietzing, 62 bis Hermesstrasse
U6 bis Bahnhof Meidling, 60 bis Hermesstrasse



Was ist eine Polypentfernung

Polypen sind kleine Schleimhautneubildungen, von diesen sich einige nach Jahren zu bösartigen Tumoren (Dickdarmkrebs) entwickeln können. Polypen sollten daher rechtzeitig erkannt, entfernt und untersucht werden.

Die Entfernung kann während der Dickdarmspiegelung durch eine Schlinge erfolgen. Sie wird um den Polypen gelegt und verödet mit Hochfrequenzstrom den Stiel des Polypen, sodass bei der Abtragung die Wahrscheinlichkeit einer Blutung minimal ist.

Die Polypentfernung ist schmerzfrei. Bei zahlreichen Polypen muss der Eingriff evtl. wiederholt werden, z.B. wenn nicht alle Polypen in einer Behandlungssitzung entfernt werden konnten.

Große oder flächig gewachsene Polypen müssen evtl. im Krankenhaus in mehreren Teilen abgetragen werden. Hierzu werden Sie an ein entsprechendes Krankenhaus zugewiesen.

Manchmal ist eine endoskopische Entfernung aufgrund der Größe des Polypen nicht möglich, sodass eine operative Behandlung notwendig werden kann.

Können Komplikationen auftreten?

Die Dickdarmspiegelung ist ein risikoarmes Routineverfahren. In seltenen Fällen kann es, speziell nach Polypentfernungen, zu Verletzungen der Darmwand kommen.

Dadurch können Blutungen oder ein Durchbruch der Darmwand verursacht werden. Beide Komplikationen lassen sich bei korrekter Durchführung meist folgenlos beherrschen.

Eine ausführliche Aufklärung wird im Vorgespräch durchgeführt, Informationen über die Risiken finden Sie zudem in der Einverständniserklärung (Revers).



ENDOZENT

Ordination für Innere Medizin mit Schwerpunkt Endoskopie

Adresse: Speisingerstrasse 57-61 / 4 / 67, A-1130 Wien

Telefon: +43 (1) 802 02 74

Fax: +43 (1) 802 03 02

Mail: office@endozent.at

Ordinationszeiten: Montag und Mittwoch 15:00 bis 20:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Kassen: KFA, Vorsorgeuntersuchung aller Kassen, Wahlarzt

Terminvereinbarung: Telefonisch Montag bis Donnerstag 08:00 bis 18:00 Uhr

Anfahrt: U4 bis Hietzing, 62 bis Hermesstrasse
U6 bis Bahnhof Meidling, 60 bis Hermesstrasse



Infoblatt Darmspiegelung



Gibt es alternative Untersuchungen?

Bestimmte Erkrankungen des Dickdarms können auch durch Röntgenuntersuchungen, Computertomographie oder Kernspintomographie erkannt werden.

Diese Verfahren sind zwar weniger unangenehm, erfordern jedoch auch eine ähnliche Darmreinigung. Keines der Alternativverfahren gestattet die Entnahme von Gewebeproben oder die Entfernung von Polypen und ist mit einem vergleichbaren Komplikationsrisiko verbunden.

Die Alternative zur endoskopischen Polypentfernung ist die Entfernung durch eine Bauchoperation. Dieser Eingriff ist mit höheren Risiken und einer längeren Heilungs- und Erholungsphase verbunden.

Was ist nach der Koloskopie zu beachten?

Unmittelbar nach der Untersuchung kann es zu leichten Blähungen und Luftabgang kommen.

Falls Sie eine Beruhigungsspritze erhalten haben, kann Ihre Reaktions- und Geschäftsfähigkeit während der folgenden 24 Stunden eingeschränkt sein. Sie dürfen daher weder Fahrzeuge noch Maschinen steuern. Lassen Sie sich am besten nach der Untersuchung abholen.

Falls während der Dickdarmspiegelung Darmpolypen entfernt wurden, besteht ein kleines Risiko von verzögert auftretenden Beschwerden oder Blutungen.

Wir können deshalb eine Polypentfernung nicht kurz vor einer längeren Flug- oder Schiffsreise oder vor Reisen ins außereuropäische Ausland durchführen.

Bei jeglichem Blutverlust aus dem Darm, Schmerz im Bauchraum oder Fieber während der ersten vierzehn Tage nach einer Koloskopie kontaktieren Sie deshalb bitte sofort unsere Praxis, Ihren Hausarzt oder nötigenfalls den ärztlichen Notdienst.